


**WARUM SIE DIESEN ARTIKEL LESEN SOLLTEN | IHR NUTZEN:**

- ERFAHREN, WIE FORTBILDUNG FÜR TOP-MANAGEMENT FUNKTIONIEREN KANN
- DAS BEST-PRACTICE-BEISPIEL ABBAZIA DI ROSAZZO KENNENLERNEN

**MAG. DR. HORST PETER GROSS**

PRÄSIDENT, UNIVERSITÄTS.CLUB|WISSENSCHAFTSVEREIN KÄRNTEN

# WEIL SICH AUCH FÜHRUNGSKRÄFTE BILDEN MÜSSEN!

DIE BILDUNGSINITIATIVE IN ABBAZIA DI ROSAZZO ZIELT AUF DIE STÄRKUNG VON FÜHRUNGSKRÄFTEN AB

Das Weiterbildungsangebot für Führungskräfte ist umfangreich, einschlägige fachliche Seminare zu Themen wie Führung und Motivation, Strategie und Management, PR und Selbstvermarktung und Ähnlichem werden von vielen renommierten Beratungsinstituten und Universitäten angeboten. Wie aber macht sich das Top-Management fit für den notwendigen Überblick, die „Meta-Ebene“ aufgrund der zunehmenden Komplexität und den sich rasch verändernden gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich beispielsweise mit der Globalisierung, Digitalisierung, der zunehmenden politischen Instabilität oder der Klimakrise ergeben?



Hochkarätige Impulsvorträge geben Input für persönliche Gespräche

**F**ür solche grundsätzliche Fragen veranstaltet der Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten mittlerweile bereits seit 24 Jahren sein in einschlägigen Kreisen international beachtetes Symposium auf der Abbazia di Rosazzo, einem romanischen Kloster inmitten der Weinberge des friulanischen

Collio-Gebietes (nahe Udine, Friaul-Julisch-Venezien, Italien). Eingebettet in die besondere Atmosphäre der Abbazia ist diese kritische Auseinandersetzung mit brisanten gesellschaftspolitischen Fragestellungen eine produktive Zäsur, welche sich vom hektischen beruflichen Alltag sowohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch der hochka-

rätigen Vortragenden wohltuend unterscheidet. Dieser entspannte und anregende Rahmen wird von einem interessierten Publikum aufgeschlossener UnternehmerInnen, ManagerInnen, BeraterInnen, WissenschaftlerInnen wie auch FunktionärInnen aus dem öffentlichen Bereich alljährlich gerne angenommen und ist ein transdisziplinärer Treffpunkt



Abbazia di Rosazzo, ein romanisches Kloster inmitten der Weinberge des friulanischen Collio-Gebietes



Gedankenaustausch ist ein zentrales Element der Weiterbildung

"EINE KRITISCHE UND MÖGLICHST AUCH SELBSTKRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG ANZUREGEN"

mit hoher Netzwerkqualität. Mit seinem ganzheitlichen philosophisch-dialektischen Zugang setzt der Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten die Idee eines Symposiums um, das sich vom üblichen Weiterbildungsangebot für Führungskräfte deutlich abhebt. Um eine kritische und möglichst auch selbstkritische Auseinandersetzung anzuregen, werden Impulsvorträge aus unterschiedlichen


Disziplinen mit unterschiedlichen Blickwinkeln auf das jeweilige Generalthema arrangiert, durch die neue Sichtweisen ermöglicht werden. Damit werden Kommunikationsräume und Diskussionsprozesse aufgemacht, in denen man sich zu gewohnten, vermeintlich bewährten Problemlösungsstrategien, Entscheidungs- und Handlungsmustern in Differenz setzt. Gemeinsame Mahl- und Pausenzeiten zur Ent-

schleunigung und diskursiven Abwägung eingebrachter Standpunkte spielen in diesem Konzept eine wichtige Rolle. In entspannter und informeller Weise können widersprüchliche Standpunkte abgewogen und gemeinsame Erfahrungen verdichtet werden, die neue Entscheidungs- und Handlungsalternativen eröffnen und infolge dessen in die Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfließen können.

## DIE WIRKUNG DER ERGEBNISSE

Die inhaltlichen Ergebnisse dieses Symposiums sind diesem Verständnis nach auch abhängig von den Führungskräften, die sich auf diesen speziellen Prozess des Philosophierens einlassen und sich zu den jeweils angesprochenen Problemen in Beziehung setzen. So gesehen sind die erarbeiteten Ergebnisse nicht nur Resultat der theoretischen Analyse (d. h. der Sache selbst), sondern erlangen auch soziale Richtigkeit und Akzeptanz – auch wenn sie in sich widersprüchlich bleiben können. In diesem Sinne ist dieses Top-Management-Symposium eine ganz außergewöhnliche Möglichkeit für Führungskräfte, sich intensiv mit relevanten gesellschaftspolitischen Themen auseinander zu setzen, welche das strategische Management im Hinblick auf die Umfeldanalyse betreffen. Philo-

sophie als Prozess der (kollektiven) Selbstreflexion wird für die Praxis des Managements, in der es zunehmend auf die Steuerung von und Vermittlung zwischen komplexen gesellschaftlichen (Sub-)Systemen ankommt, immer wichtiger.

Aus diesem Grunde sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, ihren persönlichen Standpunkt und ihre konkreten Fragestellungen zum Thema des Symposiums einzubringen, ihre individuellen Erfahrungen auszutauschen und angebotene Lösungsvorschläge zu überprüfen. In diesem Sinne bietet diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit für das Top-Management, sich unternehmens- und organisationsübergreifend auszutauschen und gegebenenfalls Allianzen zu schließen. 



MAG. DR. HORST PETER GROSS

ist Philosoph und Unternehmensberater und Leiter des Institutes zur Förderung von Wissenschaft und Forschung (IFWF) der Kärntner Sparkasse AG. Er ist Herausgeber der Publikationsreihe „Klagenfurter Interdisziplinäres Kolleg“ (PROFIL-Verlag München) und der „Edition Kunst|Wissenschaft|Gesellschaft Quer denken“ (Wieser Verlag, Klagenfurt) sowie Mitherausgeber der Publikation „Zukunftsgestaltung als Prozess“ (oekom, München 2009). Von 1988 bis 2005 war er Mitglied des wissenschaftlich-künstlerischen Beirates des Universitätskulturzentrums Unikum; 1997 bis 2003 Mitglied des Universitätsbeirates der Universität Klagenfurt, zuletzt Vorsitzender und 2003 bis 2008 Vorsitzender des Universitätsrates der Alpen-Adria Universität Klagenfurt. Seit 1995 ist er Präsident des Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten.

Ein Überblick über die bisherigen Symposien mit einem atmosphärischen Eindruck vom Veranstaltungsort bzw. dem „Geist“ dieser Veranstaltung ist in der Fotogalerie auf Homepage des Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten zu finden: <https://uniclub.aau.at/symposien/>

Das nächste Symposium wird vom 21. - 23. Mai 2020 stattfinden.